

Amsterdam 4 Juli 1938  
N.Z.Voorburgwal 171

Sehr geehrter Herr Professor Barth,

Es liegt im Vornehmen von herrn J.B.Th.Spaan,Redakteur von "De Telegraaf" und mir in einigen Monaten ein Buch herauszugeben über die Arbeit der kirchlichen Armenverwaltung,der Diakonie.Wir beabsichtigen dabei hauptsächlich zu sprechen von den diakonalen Stiftungen,wie man sie in so grosse Menge und Verschiedenheit in Holland hat.Aber vor diesen Beschreibungen möchten wir einige Artikel aufnehmen,worin gehandelt wird über die Bedeutung der Diakonie,als Unterteil der ganzen kirchlichen Arbeit.

Prof.dr J.R.Slotemaker de Bruïne,Minister der Erziehung und Stifter der Federation von holländischen Diakonien wird hoffentlich einen Beitrag senden.

Nun wäre es uns ausserordentlichst angenehm,wenn Sie die Güte haben wollten uns auch einen Aufsatz über die Aufgabe der Diakonie in der heutigen Zeit zu schicken. Es wird oft gesagt - wenigstens hier in Holland - dasz Armenverwaltung und jeder Form von materielle Hilfe seitens der Kirche von den Anhängern der dialektischen Theologie als Sache zweiten Ranges erachtet wird.Die Kirche - so hört man dann - soll das Wort predigen und die Sakramente bedienen,ja,und nun ja wenn es dann noch Zeit und Leute gibt,dan gebe die Kirche materielle Hilfe. Der Dienst der Barmherzigkeit kommt nur in letzter Hinsicht.

Wir glauben,dasz man die dialektische Theologie falsch versteht,wenn man so spricht und grad deshalb wurde es uns so sehr freuen,wenn Sie uns einen Aufsatz senden wollten. Vielleicht haben Sie schon irgendwann etwas über diese Frage publiziert,dasz noch nicht in Holland erschiend ist; wenn das so ist,wollen Sie uns dan gestatten diesen Aufsatz übersetzt zu publizieren? Aber wenn nichts publiziert ist,wäre es dann möglich,dasz Sie einen Artikel - es braucht gar nicht lang zu sein - für uns anfertigten?

Leider ist es uns nicht möglich Ihnen mehr als 50 ~~zwei~~ Schw.franks zu bieten;aber hoffentlich wird das keine Beschwerde für Sie sein.

Als Drucksache sende Ich Ihnen einige Nummer von den Wochenschriften,die wir aufstellen,nebst ein kleines Büchlein,das nur über die Diakonie-Stiftungen zu Amsterdam handelt.Das neu beabsichtigte Buch soll sich beschäftigen mit der diakonalen Arbeit in ganz Holland.

Es wäre uns eine grosse Freude in kurzer Zeit etwas von Ihnen empfangen zu dürfen.

Hoachtungsvoll

Ihr erg.

*M.A. Schenk*

Redaktorin Hervormd Amsterdam und N'land